

Kinder der Kita Tausendfüßler schmücken Rathausfenster adventlich



Zur großen Freude der Rathausmitarbeiterinnen und -mitarbeiter wurden am Freitagvormittag die Fenster im Ratstrakt durch Kinder unserer städtischen Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler Oberaden“ weihnachtlich geschmückt.

In liebevoller Handarbeit haben alle 112 Kinder über mehrere Tage lang gebastelt, gewerkelt und gemalt. Die Basteleien haben Luis Kölling (3 Jahre) und Vivien Westrup (2 Jahre) in Begleitung der Mütter – stellvertretend für die gesamte KiTa – an die Fensterscheiben im Ratstrakt angebracht.

Bürgermeister Bernd Schäfer und das gesamte Rathaussteam freuen sich über diese besondere Weihnachtsdekoration. Die vielen Sterne und zahlreichen Tannenbäume sind übrigens auch von außen zu bewundern.

Als kleines Dankeschön spendierte der Bürgermeister einen Einkaufsgutschein für ein gesundes Frühstück für alle Kinder der Einrichtung.

Schule in Zeiten der Pandemie: DIE LINKE lädt ein zum Themenabend als Videokonferenz

Schule offen lassen oder schließen? Luftfilter ja oder nein? Ist eine Mischform aus Präsenz- und Onlinelehre möglich? Diese und viele weitere Fragen beschäftigt aktuell alle Schulpolitikerinnen und Schulpolitiker dieses Landes, von der Kommune bis in den Deutschen Bundestag wird darüber heftig diskutiert.

Vergessen dabei werden allerdings jene, die von den Maßnahmen direkt betroffen sind: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern. Was wünschen sich eigentlich diese Gruppen? Was würden die direkt Betroffenen den Politikerinnen und Politikern raten? Diese Frage stellt sich DIE LINKE Kamen/Bergkamen.

Deshalb lädt die DIE LINKE alle interessierten Bürgerinnen und

Bürger, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern zu einem THEMENABEND SCHULE ein. „Wir wollen hören, was die Menschen da draußen denken. Und überlegen, wie wir politisch aktiv werden können, um die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen“, heißt es in einer Mitteilung der Ortsgruppe.

Der THEMENABEND SCHULE kann aufgrund der Pandemie nur als Online-Format stattfinden, DIE LINKE nutzt dazu das Videokonferenz Tool ZOOM.

THEMENABEND SCHULE mit Die Linke Kamen/Bergkamen
Mittwoch, den 02.12.2020 um 17.00 Uhr via ZOOM

Die Anmeldedaten für Zoom werden auf der Homepage der Ortsgruppe bekannt gegeben

[<https://www.dielinke-kamen.de/aktuelles/>]

Außerdem können die Anmeldedaten per E-Mail bei Till Peters [till.peters@mein.gmx] erfragt werden. Fragen zum Ablauf können

ebenfalls per E-Mail gestellt werden.

**Krippenlandschaft in der
Friedenskirche kann
besichtigt werden**



Krippenlandschaft in der Friedenskirche

Vieles ist wegen der Corona-Pandemie nicht möglich, die bekannte Krippenlandschaft, die in der Adventzeit in der Friedenskirche aufgebaut wird, kann man sich aber trotzdem während der Öffnungszeiten ansehen, Wem das zu unsicher ist, findet Fotos von der Krippenlandschaft auf der Homepage der Friedenskirchengemeinde.

Die Krippe in der Friedenskirche steht aber vieles andere wird in diesem Advent anders, als wir es gewohnt sind: So muss am morgigen Samstag unser KinderKram ausfallen und am Sonntag der gewohnte Frühstücksgottesdienst im Martin-Luther-Haus. Zum Gottesdienst in der Friedenskirche werden auch nicht die Täuflinge des vergangenen Kirchenjahres mit ihren Familien extra eingeladen, und auch die „Musiken im Advent“ fallen auch Corona zum Opfer.

ABER: Die Friedenskirchengemeinde öffnet ab Dienstag jeden Tag um 18:00 Uhr ihren musikalischen Adventskalender zum Mitsingen auf Facebook. Dort wird es jeden Abend ein neues Adventlied geben; Strophen, die man zuhause mitsingen kann, werden eingeblendet.

62-jährige Radfahrerin bei Verkehrsunfall im Rathaus-Kreisel schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall in Bergkamen am Donnerstag ist eine 62-jährige Radfahrerin schwer verletzt worden.

Ein 81-jähriger Pkw-Fahrer fuhr gegen 10.00 Uhr in den Kreisverkehr Töddinghauser Straße/Hubert-Biernat-Straße. Die 62-jährige Radfahrerin befand sich zu diesem Zeitpunkt bereits im Kreisverkehr, als sie von dem Fahrzeug des 81-jährigen Bergkameners an der Fahrradrückseite erfasst wurde und stürzte. Nach Angaben des Pkw-Fahrers habe er die 62-Jährige nicht wahrgenommen. Schwer verletzt wurde die Bergkamenerin mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Kunst und Kultur befinden sich in auch in Bergkamen weiterhin im Lockdown.

Das Kulturreferat Bergkamen arbeitet dennoch gemeinsam mit den Künstlern an Ersatzterminen im kommenden Jahr, damit die im Dezember 2020 angekündigten Veranstaltungen und Kunstereignisse im kommenden Jahr 2021 nachgeholt werden können.

Für die folgenden Veranstaltungen gibt es bereits feste Termine:

mittwochsMIX mit Matthias Reuter 22.09.2021

Kabarett mit Long John 01.10.2021

Kabarett mit Jochen Malmsheimer 25.11.2021

Der Kultur – Lockdown betrifft auch das Stadtmuseum, die Galerie „sohle 1“, und die Jugendkunstschule, die seit dem 01. November geschlossen sind.

Die Stadtbibliothek und die Musikschule sind auch weiterhin für Sie geöffnet.

VKU fährt Umleitung wegen Baumaßnahme Leibnizstraße in Bergkamen-Mitte

Ab Montag, den 30.11.2020 ist die Leibnizstraße in Bergkamen wegen Straßenarbeiten gesperrt. Dadurch können die Busse der VKU bis auf weiters nicht so fahren wie gewohnt.

Die Buslinien R81, R82, T36, T82 und 128 fahren die Haltestellen „Ernst-Schering-Straße“ und „Präsidentenstraße“ nicht an. Ersatzhaltestellen werden am „Bergkamener Busbahnhof“ sowie am „Nordberg“ eingerichtet.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Gymnasium erhält DRK- Auszeichnung „Humanitäre Schule“ und spendet 60 selbstgenähte Herzkissen



Das Foto zeigt Julian Schön, Hannah Faerber und Laura Hoelken vom Schulsanitätsdienst, die sich im Rahmen der Zertifizierung als „Humanitäre Schule“ zu Scouts ausbilden ließen. Foto: Paul/SGB

Das Städtische Gymnasium Bergkamen wurde jetzt durch das Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe zertifiziert und darf sich ab

sofort offiziell „Humanitäre Schule“ nennen.

Die Kampagne „Humanitäre Schule“ besteht aus der Ausbildung von Schülerinnen und Schülern zu humanitären Scouts, der Durchführung eines Planspiels und eines humanitären Projekts. Die Teilnahme an der Kampagne erfolgte auf Initiative des Schulsanitätsdienstes (SSD) am SGB, geleitet von den Lehrkräften Viktoria Paul und Marius Breer, der derzeit 38 Schülerinnen und Schüler umfasst.

Julian Schön, Hannah Faerber und Laura Hoelken ließen sich zu humanitären Scouts ausbilden und kümmerten sich gemeinsam mit Mitgliedern des Schulsanitätsdienstes um die Durchführung des Planspiels, indem es um die Entwicklung einer gemeinsamen Lösung für fiktive Konflikte ging. Konkret setzten sich die Jugendlichen intensiv mit Szenarien auseinander, in denen wirtschaftliche Interessen von zum Teil fiktiven Staaten über dem Wohl der Menschen standen. „Das Planspiel sollte zeigen, welche Konsequenzen es haben kann, wenn Staaten nur ihre eigenen Vorteile versuchen durchzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler mussten in ihren Rollen als Ländervertretungen und versuchen Deals auszuhandeln, oder agierten als Vereinte Nationen als Vermittler. Welche Lösung zur Einhaltung der Menschenrechte kann es beispielweise geben, wenn Staaten Kindersoldaten zur Bewachung von Ölvorkommen einsetzen, oder Massenmorde geschehen?“, erläutert Lehrer Marius Breer. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden aus der Mittel- und Oberstufe. Alle nahmen ihre Rollen sehr ernst und wussten für ihre Positionen einzustehen, waren aber auch in der Lage sich diplomatisch im Sinne der Humanität zu einigen“, zeigt sich Marius Breer angetan von den Eindrücken aus dem Planspiel, das sich über sieben Schulstunden erstreckte.



die engagierten SSD-Mitglieder beim Nähen der Herzkissen für den Verein „Herzkissen“ e.V. zur Unterstützung brustkrebskranker Frauen.
Foto: Paul/SGB

Die übrigen Mitglieder des SSD nähten unter Leitung von Anna Niggemeier im Rahmen des humanitären Projektes parallel „Herzkissen“ für den Verein „Herzkissen e.V.“ aus Dortmund, der sich um brustkrebskranke Frauen kümmert. Die Kissen dienen zur Druckentlastung der Narbe nach Brustamputationen. Insgesamt entstanden beeindruckende 60 Herzkissen in vielfältigster farblicher Gestaltung. Der Verein stellte das Füllmaterial, die Volksbank unterstützte das Projekt finanziell.

Das SGB erreichten bereits Würdigungen und Glückwünsche des Landtagspräsidenten André Kuper und des Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß. Die Zertifizierung als „Humanitäre Schule“ ist nun Ansporn, dieser auch zukünftig gerecht zu werden: „Wir wollen uns noch in weiteren Bereichen entwickeln und an neuen Projekten arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler fanden die gesamte Kampagne toll und entwickelten bereits viele Ideen, wie wir weiter arbeiten könnten und was noch unter dem humanitären Aspekt umgesetzt werden könnte. Im Januar folgt zum Beispiel wieder unser Projekt ‚Jugend gegen Aids‘ und die Spendenaktion mit der DKMS ist ebenfalls in Planung. Wir haben

ein sehr engagiertes Team“, freut sich Viktoria Paul auf die zukünftigen Projekte mit dem Schulsanitätsdienst.

Jugendbüro der Friedenskirchengemeinde bietet Sommerfreizeit in Dänemark an

Die Friedenskirchengemeinde bietet im kommenden Jahr vom 3. Juli bis 17. Juli 2021 eine Sommerfreizeit in Løkken / Dänemark für Jugendliche von 12 bis 18 Jahre an. Der Preis: 550,00 Euro mit Halbpension (600,00 Euro, wenn die Teilnehmer nicht aus Bergkamen kommen.)

Dazu das Jugendbüro der Friedenskirchengemeinde: „Im nächsten Sommer möchten wir mit euch einen tollen Urlaub in Dänemark verbringen. Unser Ziel ist der Norden In Løkken sind wir direkt am schönsten Strand Dänemarks in unserem eigenen Gruppenhaus untergebracht. Den Strand und unser Haus trennt der hauseigene Fußballplatz. Mehr geht nicht – für Strandläufer und Wasserratten, und das sind wir ja! Barfuß durch die Dünen schlendern und den Sonnenuntergang beobachten oder einen Abendabschluss mit Salzwassergeruch und Meeresrauschen.

Løkken glänzt mit seinen vielen kleinen Shops und Lädchen. Zum malerischen und stimmungsvollen Fischerdorf Lønstrup kann man wandern. Bei Skagen kann man Nord und Ostsee ineinander fließen sehen. Zusammen mit euch werden wir einen Urlaub erleben, den wir so schnell nicht vergessen werden!“

Bei Interesse gibt es Infos und die notwendigen Unterlagen von 12 bis 20 Uhr im Jugendbüro in der Teestube der Friedenskirche, oder per E-Mail jugendbuero@friedenskirchengemeindebergkamen.de oder per Telefon 02307/60878.

Coronavirus: Weiterer Todesfall – 134 Neuinfizierte in Kreis Unna, davon 24 in Bergkamen

Es gibt einen weiteren Todesfall, die im Zusammenhang mit Corona stehen. Verstorben ist ein Mann aus Lünen im Alter von 90 Jahren am 21. November. Im Zusammenhang mit Corona sind damit insgesamt 87 Menschen aus dem Kreisgebiet verstorben.

Heute sind 134 neue Fälle gemeldet worden. Insgesamt sind damit im Kreis Unna 6.132 Fälle gemeldet worden. 103 Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 1.822. Der 7-Tages Inzidenzwert pro 100.000 Einwohner liegt nach eigenen Berechnungen damit bei 203,6.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	25.11.2020 16 Uhr	26.11.2020 15.30 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	296	302	+6

Bönen	106	99	-7
Fröndenberg	44	45	+1
Holzwickede	87	87	+0
Kamen	135	149	+14
Lünen	598	603	+5
Schwerte	144	145	+1
Selm	73	76	+3
Unna	164	163	-1
Werne	145	153	+8
Gesamt	1792	1822	+30

Übersicht Gesundete

25.11.2020 16 Uhr	26.11.2020 15.30 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	582	600	+18
Bönen	206	217	+11
Fröndenberg	234	236	+2
Holzwickede	105	109	+4
Kamen	266	274	+8
Lünen	1402	1437	+35
Schwerte	404	413	+9
Selm	214	215	+1
Unna	450	462	+12
Werne	257	260	+3
Gesamt	4120	4223	+103

Noch eine Baustelle mit Vollsperrung: Leibnizstraße wird bis Ende März saniert

Die Stadt Bergkamen saniert ab der nächsten Woche die Leibnizstraße. Die schadhafte Fahrbahn wird ebenso erneuert wie beidseitig die Gehwege. Zudem wird die Bushaltestelle auf beiden Straßenseiten barrierefrei ausgebaut. Die Bauarbeiten beginnen in der nächsten Woche und dauern voraussichtlich bis Ende März 2021.

Daher wird die Leibnizstraße während der Bauzeit ab kommenden Montag, den 30.11.2020, komplett gesperrt. Die Vollsperrung erfolgt ab dem Kreisverkehr Fritz Husemann Straße / Leibnizstraße und verläuft bis zur Präsidentenstraße. Entsprechende Umleitungen für alle Verkehrsarten werden eingerichtet. Die Umleitung für Autofahrer erfolgt über die Fritz-Husemann-Straße, Werner Straße und Hochstraße. Die Erreichbarkeit der Grundstücke für Anlieger bleibt sichergestellt, zudem erhalten die betroffenen Anwohner weitere Informationen direkt von der ausführenden Baufirma

Die Stadt bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen während der Bauzeit und ist bemüht, diese möglichst gering zu halten.

Noch eine Baustelle mit Vollsperrung: Leibnizstraße wir bis Ende März saniert

Die Stadt Bergkamen saniert ab der nächsten Woche die Leibnizstraße. Die schadhafte Fahrbahn wird ebenso erneuert wie beidseitig die Gehwege. Zudem wird die Bushaltestelle auf beiden Straßenseiten barrierefrei ausgebaut. Die Bauarbeiten beginnen in der nächsten Woche und dauern voraussichtlich bis Ende März 2021.

Daher wird die Leibnizstraße während der Bauzeit ab kommenden Montag, den 30.11.2020, komplett gesperrt. Die Vollsperrung erfolgt ab dem Kreisverkehr Fritz Husemann Straße / Leibnizstraße und verläuft bis zur Präsidentenstraße. Entsprechende Umleitungen für alle Verkehrsarten werden eingerichtet. Die Umleitung für Autofahrer erfolgt über die Fritz-Husemann-Straße, Werner Straße und Hochstraße. Die Erreichbarkeit der Grundstücke für Anlieger bleibt sichergestellt, zudem erhalten die betroffenen Anwohner weitere Informationen direkt von der ausführenden Baufirma

Die Stadt bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen während der Bauzeit und ist bemüht, diese möglichst gering zu halten.